

3. Sitzung des nichtständigen Ausschusses Digitales & Innovation (VIII. Amtsperiode des Hörfunkrates), 2. Juni 2025, Videokonferenz Ergebnisse, Teilnehmerinnen und Teilnehmende

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung

Die Sitzung stand ganz im Zeichen der digitalen Transformation und des verantwortungsvollen Umgangs mit Künstlicher Intelligenz (KI) bei Deutschlandradio.

Der Ausschuss ließ sich durch die Leitung der Intendanz, Dr. Eva Sabine Kuntz, vom zweiten KI-Tag bei Deutschlandradio berichten, der mit externen Expertinnen und Experten gut besucht war und mit internem Austausch abschloss. Themen waren u. a. rechtliche Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte.

Die KI-Koordinationsgruppe von Deutschlandradio stellte die in Arbeit befindliche KI-Richtlinie vor, die ein Ampelsystem (grün, gelb, rot) zur Bewertung von KI-Tools einführt. Ziel ist ein sicherer, transparenter und einheitlicher Umgang mit KI im gesamten Haus.

Unter anderem wurde der redaktionelle Einsatz von KI, u. a. bei Transkription, Audioanalyse und Recommender-Systemen erläutert und wie KI in der IT-Sicherheit eingesetzt wird.

Danach befasste sich der Ausschuss mit der Markenarchitektur. Als Gastvortragende gab Lina Timm, Geschäftsführerin der RND Fortis GmbH/Madsack Mediengruppe, einen Impuls zur Markensichtbarkeit und Userbindung ("Medienmarke im Netz"). Deutschlandradio erläuterte die Entwicklung der eigenen Markenarchitektur im Analogen und Digitalen.

Folgende Mitglieder des nichtständigen Ausschusses Digitales & Innovation haben an der Sitzung teilgenommen:

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann (Vorsitzende), Maja Iwer (stv. Vorsitzende), Norbert Klein, Dr. Alexander Kleist, Anne Körkel, Matthias Nüse, Prof. Dr. Franz Riemer, Prof. Dr. Oliver Scheytt

Folgende Mitglieder des Hörfunkrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Jürgen Coße, Knut Deutscher, Alexander Gunkel, Katrin Hatzinger, Bettina Hesse, Didem Karabulut, Dirk Schrödter, Awet Tesfaiesus

* * *

Zusätzliche Informationen zum Programmausschuss des Hörfunkrates, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter http://www.deutschlandradio.de/gremien